



## Fachbereich PHYSIK – News 07-2018

### 1. Aktuelles

- **Kanzler der Universität Hamburg für eine weitere Amtszeit wiedergewählt**

*Kanzler Dr. Martin Hecht ist für eine weitere Amtszeit von neun Jahren wiedergewählt.*



Foto: UHH/Baumann

Der Hochschulrat (HR) der Universität Hamburg hat am Montag, den 25. Juni 2018, auf Vorschlag des Präsidenten, Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, den Kanzler der Universität Hamburg, Dr. Martin Hecht, für eine weitere Amtszeit von neun Jahren einstimmig wiedergewählt.

Nach der Wiederwahl durch den Hochschulrat muss der Kanzler nun von der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) für die zweite Amtszeit bestellt werden.

Weitere Informationen:

<https://www.uni-hamburg.de/newsroom/presse/2018/pm39.html>

- **Juniorprofessor Dr. Martin Trebbin hat einen Ruf nach auswärts angenommen**

Seit dem 01. Oktober 2014 hat Dr. Martin Trebbin (CUI/INF) eine W1-Juniorprofessur mit der Widmung 'Ultrafast Structure Determination in Liquids' in Hamburg inne.

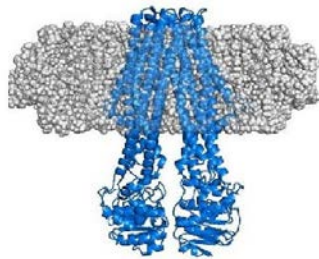


Jun.-Prof. Dr. Martin Trebbin (CUI / INF) hat den an ihn ergangenen Ruf auf eine Assistant Professor (tenure track) & Empire Innovation Professor, (Department of Chemistry, BioXFEL Center, Research and Education in eEnergy, Environment and Water (RENEW) Institute, The State University of New York at Buffalo (SUNY at Buffalo) Buffalo, NY / U.S.A.) angenommen.

Start in Buffalo: voraussichtlich zum 23. August 2018.

Seine Forschung in Buffalo wird sich weiterhin mit den Themen der zeitaufgelösten Struktur-Bestimmung von Bio-Makromolekülen und Nanomaterialien mit ultraschnellen Röntgenquellen (XFELs) und Mikrofluidik beschäftigen.

- **Unsichtbarer Wasserstoff macht Struktur von Membranproteinen sichtbar**



*Das Konzept von 'stealth carrier' Nanodiscs: Das integrale Membranprotein (blau) ist in eine semi-transparente graue Sphäre eingebettet, die in SANS-Experimenten mit Neutronenstrahlen unsichtbar bleibt.*

Foto: UHH/Tidow

Ein internationales Forscherteam unter der Leitung von CUI-Mitglied Prof. Dr. Henning Tidow (CUI / FB Chemie) hat eine neue Methode zur Untersuchung von Membranproteinen entwickelt. Dabei nutzte das Team die besondere Eigenschaft eines Wasserstoff-Isotops: Deuterium-markierte ‚stealth carrier‘ Nanodiscs (sND) können für Neutronenstrahlung unsichtbar gemacht werden, so dass die Struktur integrierter Membranproteine ohne störende Effekte untersucht werden kann. Die Forscher berichten in der jüngsten Ausgabe des Journals „Structure“ über ihre Ergebnisse.

Weitere Informationen:

<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/aktuelles/2018/0622-cui-wasserstoff.html>

- **Empfehlungen des MIN-Forschungsrates zur Weiterentwicklung der MINT-Fächer am Wissenschaftsstandort Hamburg**

Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) hat den MINT-Forschungsrat auf Empfehlung des Wissenschaftsrates als unabhängiges Expertengremium Ende 2016 ins Leben gerufen. In dem Gremium wurden die Leitungen der relevanten Hamburger Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen von externen Experten dabei unterstützt, Schwerpunkte zu identifizieren, Kooperationen zu intensivieren und neue Potentiale der einrichtungsübergreifenden Zusammenarbeit zu heben.

*„Die Wissenschaft Hamburgs ist in vielen Bereichen der Mathematik, Informatik, Natur- und Technikwissenschaften (MINT) bereits sehr gut aufgestellt. Durch gezielten Ausbau und Förderung von Schwerpunkten und eine intensivere Zusammenarbeit können die MINT-Fächer weiter gestärkt werden und damit eine noch entscheidendere Rolle für die Zukunftsfähigkeit Hamburgs spielen.“* Zu dieser Einschätzung ist der MINT-Forschungsrat unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Ralph Eichler (ETH Zürich) gekommen.

Besonderes Potenzial sieht der MINT-Forschungsrat darin, dass es in Hamburg eine Vielzahl von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in unmittelbarer räumlicher Nähe gibt, die sich fachlich und institutionell komplementär ergänzen. Um diesen Vorteil noch stärker zu nutzen, empfiehlt das Expertengremium den Ausbau der bereits bestehenden einrichtungsübergreifenden Zusammenarbeit der Hamburger Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, sowie der Naturwissenschaften mit den technisch-ingenieurwissenschaftlichen Fächern. Die aktuellen und zukünftigen Kooperationen sollten dabei auf allen institutionellen Ebenen stattfinden und durch neue Kooperationsformen erweitert werden.

Auf den Seiten 3 und 4 finden sich eine Zusammenfassung und die zehn wichtigsten Empfehlungen des MINT-Forschungsrates!

<http://www.hamburg.de/contentblob/10500472/fb9b2921a4ebf23da570381793e40c94/data/empfehlungen-des-mint-forschungsrates-hamburg-2018.pdf>

## 2. Auszeichnungen, Ehrungen, Preise

- **Prof. Dr. Peter Schmelcher (ILasPh) in Forschungskoordinationsgruppe der American Physical Society (APS) gewählt**

Prof. Dr. Peter Schmelcher vom Zentrum für Optische Quantentechnologien (ZOQ) des Fachbereichs Physik ist von der American Physical Society in den Vorstand der Forschungskoordinationsgruppe zu Wenigteilchen-Systemen und Vielteilchendynamik gewählt worden.



The mission of this group is to advocate, promote, and advance research on few-body systems. This APS Group is an umbrella organization of atomic, molecular, nuclear, particle, and mathematical physicists, as well as quantum chemists, who are interested in the dynamics of fundamental building blocks of complex matter. Such systems have relatively few degrees of freedom at some energy scale, and their study provides significant information about the dynamics of systems in a given area of physics, as well as identifies features common to systems in a variety of different sub-disciplines. Because of the interdisciplinarity of the group, many of the sessions at APS meetings are held jointly with other Groups and Divisions and feature specific themes from different fields.

**Der Fachbereich Physik gratuliert ganz herzlich!**

## 3. Veranstaltungshinweise

- **Einladung zur VFFP-Mitgliederversammlung**

Der „Verein der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg e.V.“ wurde im Februar 2000 gegründet.



Zu seinen Aufgaben zählen:

1. Förderung der Physik an der Universität Hamburg durch Unterstützung von Forschung und Lehre.
2. Mitwirkung an der Pflege wissenschaftlicher und kultureller Beziehungen zum In- und Ausland, wie dies Hamburgs weltverbundene, der Völkerverständigung dienende Eigenart fordert.
3. Pflege und Ausweitung von Kontakten zwischen der Öffentlichkeit und der Physik an der Universität Hamburg.
4. Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung an Schulen und in der Öffentlichkeit.

23. Ordentlichen Mitgliederversammlung des VFFP

Wann: **Donnerstag, den 05. Juli 2018 um 16:30 Uhr**

Wo: Jungiusstraße 9, II. Stock, Raum 222

Homepage: <https://www3.physnet.uni-hamburg.de/VFFP/index.shtml>

Gäste sind herzlich willkommen!

- **jDPG: Podiumsdiskussion "Gott ist tot? Physik trifft Theologie"**

U+H Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT  
FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK  
UND NATURWISSENSCHAFTEN

PODIUMSDISKUSSION

**GOTT IST TOT?  
PHYSIK TRIFFT  
THEOLOGIE**

Prof. Ulrich Dehn (Theologie),  
Prof. Christian Schwanenberger (Physik)

9.7.2018  
Montag, 18:00–20:00 Uhr  
Hörsaal 1, Fachbereich Physik  
Jungiusstrasse 9, 20355 Hamburg

jDPG junge Deutsche Physikalische Gesellschaft

www.hamburg.jdpg.de

Die junge Deutsche Physikalische Gesellschaft (jDPG) in Hamburg lädt Sie herzlich ein, diese Veranstaltung des Fachbereichs Physik zu besuchen.

Thema: *Gott ist tot?  
Physik trifft Theologie*

Wann: **Montag,  
den 09. Juli 2018  
von 18:00-20:00 Uhr**

Wo: Wolfgang Pauli-Hörsaal  
(Hörsaal I)  
Jungiusstraße 9,  
20355 Hamburg

"Physik trifft Theologie" wird von der jungen Deutschen Physikalischen Gesellschaft mit Unterstützung des Fachbereiches Physik organisiert und ist eine offene Podiumsdiskussion zwischen zwei Professoren aus den Fachbereichen Physik und

Theologie.

Die Professoren Ulrich Dehn (Theologie) und Christian Schwanenberger (Physik) diskutieren Überschneidungen, Widersprüche und die Beziehung von Naturwissenschaft und Religion im Wandel der Zeit. Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit.

<https://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/junge/rg/hamburg/Veranstaltungen/physiktriffttheologie/index.html/>

#### 4. Ausschreibungen

- **Alexander von Humboldt-Stiftung: Ausschreibung Sofja Kovalevskaja-Preis**

Das Programm steht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Länder und aller Disziplinen aus dem Ausland offen, die ihre Promotion vor nicht mehr als sechs Jahren mit herausragendem Ergebnis abgeschlossen haben.



Die Alexander von Humboldt-Stiftung legt besonderen Wert auf Bewerbungen qualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen. Weitgehend unbelastet von administrativen Zwängen sollen sich die Preisträgerinnen und Preisträger auf ihre hochrangigen und innovativen Forschungen eigener Wahl in Deutschland konzentrieren können und damit die Internationalisierung der Forschung in Deutschland stärken. Das Preisgeld soll die Finanzierung einer eigenen Arbeitsgruppe an einer universitären oder außeruniversitären Forschungsinstitution eigener Wahl in Deutschland ermöglichen und daneben zur Deckung des Lebensunterhalts dienen.

Es werden voraussichtlich bis zu sechs Sofja Kovalevskaja-Preise jährlich vergeben. Der Preis ist mit bis zu 1,65 Mio. Euro dotiert.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachgebiete können sich bis zum **Dienstag, den 31. Juli 2018** online bewerben.

Weitere Informationen unter:

<https://www.humboldt-foundation.de/web/kovalevskaja-preis.html>.

- **BMBF: Ausschreibung für Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) schreibt zur Förderung junger, exzellenter Nachwuchswissenschaftler im Bereich Materialwissenschaft und Werkstofftechnik den Wettbewerb „NanoMatFutur“ aus.



Gegenstand der Förderung sind Einzelvorhaben an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die relevante Fragestellungen der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik adressieren.

Zielgruppe sind exzellente Nachwuchsforscher, die nach ihrer Promotion bereits

erste eigene Forschungserfahrungen gesammelt haben und in folgenden Schwerpunkten arbeiten:

- a. Werkstoffe für die Energietechnik
- b. Nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen und Materialien
- c. Werkstoffe für Mobilität und Transport
- d. Materialien für Gesundheit und Lebensqualität
- e. Werkstoffe für zukünftige Bausysteme

Die Fördersumme (Zuwendung) pro Vorhaben ist auf maximal 1,6 Millionen € begrenzt. Bei Forschungsvorhaben an Hochschulen wird zusätzlich zu den zuwendungsfähigen Ausgaben eine Projektpauschale in Höhe von 20 % gewährt.

Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt.

In der ersten Verfahrensstufe sind dem beauftragten Projektträger beurteilungsfähige Projektskizzen in deutscher Sprache bis zum **Samstag, den 15. September 2018** vorzulegen.

In Auswahlschritt 2 präsentieren die Förderinteressenten ihre Projektidee persönlich vor einem Gutachtergremium.

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1388.html>

## 5. Stand von Berufungsangelegenheiten

- Der Ruf auf die **W3-Professur Nf. Johnson mit der Widmung „Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Röntgenphysik an Freie-Elektronen-Lasern / Experimental Physics with a focus in X-ray Science at Free-Electron-Lasers“** am Institut für Experimentalphysik (KZ 2266) ist an Herrn Priv.-Doz. Dr. Philippe Wernet (HZB – Helmholtz Zentrum Berlin) ergangen. Die Berufungsverhandlungen werden in Kürze aufgenommen.
- Die **W1-TT-W2-Professur mit der Widmung “Experimentelle Quantenoptik / Experimental Quantum Optics“** zur Stärkung des Forschungsschwerpunktes Photonen und Nanowissenschaften der Universität Hamburg **am Institut für Laserphysik** (JP 278) war bis zum 15. März 2018 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Axel Jacobi von Wangelin (Fachbereich Chemie) aufgenommen. Die Berufungsvorträge haben Ende Juni stattgefunden.
- Die **W1-TT-W2-Professur mit der Widmung “Gravitationswellendetektion / Gravitationalwave detection“** zur Stärkung des Forschungsschwerpunkts „Teilchen, Astro- und Mathematische Physik“ der Universität Hamburg **am Institut für Experimentalphysik** (JP 279) war bis zum 15. März 2018 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Dirk Gajewski (Fachbereich Geowissenschaften) aufgenommen.

## 6. Für den Terminkalender

- **Professorenrunde:** Montag, den 02. Juli 2018 von 17:00 bis 19:00 Uhr.
- **66. Erweiterter Vorstand PHYSIK (EVP):**  
Mittwoch, 04. Juli 2018 um 12:00 Uhr im Sitzungszimmer AP.
- **133. MIN-Fakultätsrat (MIN-FAR):** Mittwoch, den 04. Juli 2018 um 12:30 Uhr.  
<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/gremien-beauftragte/gremien.html>
- **23. VFFP-Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des „Vereins der Freunde und Förderer der Physik an der Uni Hamburg e.V.“:**  
Donnerstag, den 05. Juli 2018 um 16:30 Uhr, Jungiusstraße 9, Raum 222
- **5. Konferenz LEHRE:**  
Donnerstag, den 12. Juli 2018 von 14:00-18:00 Uhr Campus Bahrenfeld.
- **Letzter Vorlesungstag des SoSe 2018:** Freitag, den 13. Juli 2018.
- **Vorstand PHYSIK (VP):** Mittwoch, 22. August 2018 um 10:00 Uhr.
- **WiSe 2018/2019: Dies Academicus 2018:** Mittwoch, den 07. November 2018.  
<https://www.uni-hamburg.de/dies-academicus.html>

Beste Grüße und einen schönen Sommer,

Irmgard Flick